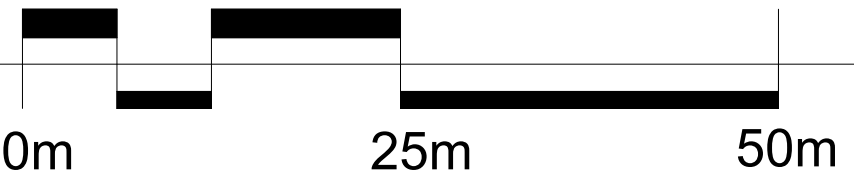


ORIGINALMASSSTAB 1: 500 (A1)



VERMESSUNGS- UND KATASTER-RECHTLICHE BESCHEINIGUNG

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters mit Stand vom ... und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch eindeutig. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist eindeutig möglich.

den (ÖbV) (ÖbV) (ÖbV)

NUTZUNGSSCHABLONEN ALS FESTSETZUNGEN

TF1
OK _{max} 8,5m
HB 115,8m
GRZ 0,9

TF2
OK _{max} 8,5m
HB 115,8m
GRZ 1,0

TF3
OK _{max} 8,5m
HB 115,8m
GRZ 0,9

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Geltungsbereich des Bebauungsplans

1. Art der baulichen Nutzung

So Sonstiges Sondergebiet „Einkaufszentrum“

2. Maß der baulichen Nutzung

GRZ Grundflächenzahl
OK_{max} Oberkante der baulichen Anlagen als Höchstmaß
HB Höhenbezug in Metern (Höhenbezugssystem DHHN 92)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze

4. Verkehrsflächen

ÖV Öffentliche Straßenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie

PV Private Straßenverkehrsfläche

5. sonstige Planzeichen

3m Bemaßung in Metern

Erhalt von Bäumen

TF2 Nummer der Teilflächen (TF)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen z.B. Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes bzw. der Bauweise (Abgrenzung der Teilflächen) (Planzeichen 15.14 der PlanZV)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Das Sonstige Sondergebiet „Einkaufszentrum“ dient vorwiegend der Unterbringung von nicht wesentlich störenden, großflächigen Einzelhandelsbetrieben mit einem zentrumsorientierten Sortiment. (gem. § 11 BauNVO)

2. Innerhalb der Teilfläche TF 1 sind Einzelhandelsbetriebe und Läden mit einer Verkaufsfläche kleiner als 800m² allgemein zulässig. (gem. § 11 Abs. 2 BauNVO)

3. Innerhalb der Teilflächen TF 2 des festgesetzten Sonstigen Sondergebietes „Einkaufszentrum“ sind „Großflächige Einzelhandelsbetriebe“ mit einer Verkaufsfläche von maximal 2000 m² und dem Hauptsortiment „Lebensmittel und Getränke“ in der Form eines „Supermarktes“ sowie mit einem Randsortiment auf bis zu 10% der Verkaufsfläche allgemein zulässig. (gem. § 11 Abs. 2 BauNVO)

4. Innerhalb der Teilflächen TF 3 des festgesetzten Sonstigen Sondergebietes „Einkaufszentrum“ sind „Großflächige Einzelhandelsbetriebe“ mit einer Verkaufsfläche von maximal 1.100 m² und mit dem Hauptsortiment „Lebensmittel und Getränke“ in der Form eines „Discounters“ sowie mit einem Randsortiment auf bis zu 10% der Verkaufsfläche allgemein zulässig. (gem. § 11 Abs. 2 BauNVO)

5. Innerhalb des gesamten festgesetzten Sonstigen Sondergebietes „Einkaufszentrum“ sind Dienstleistungsbetriebe, Handwerksbetriebe, Betriebe des Nahrungsmittelhandwerks und Räume für freie Berufe können als Ausnahme zugelassen werden. (gem. § 11 Abs. 2 BauNVO)

6. Das im Sonstigen Sondergebiet „Einkaufszentrum“ anfallende Niederschlagswasser ist, sofern es keiner Nutzung zugeführt wird, vor Ort schadlos zu versickern. (§ 54 Abs. 4 BbgWG i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 20 u. Abs. 4 BauGB)

7. Innerhalb des Sonstigen Sondergebiet „Einkaufszentrum“ sind insgesamt mindestens 40 Bäume zu pflanzen. Vorhandene Bäume, die erhalten werden, können minderd auf die erforderliche Anzahl angerechnet werden. (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

Das an das Plangebiet angrenzende Bahnhofsgebäude (Großräschen, „Am Bahnhof“) ist ein Denkmal. Nach § 2 Abs. 3 BbgDSchG unterliegt auch die nähere Umgebung eines Denkmals, soweit sie für dessen Erhaltung, Erscheinungsbild oder städtebauliche Bedeutung erheblich ist, dem gesetzlichen Schutz. Die zuständigen Denkmalbehörden sind zu beteiligen.

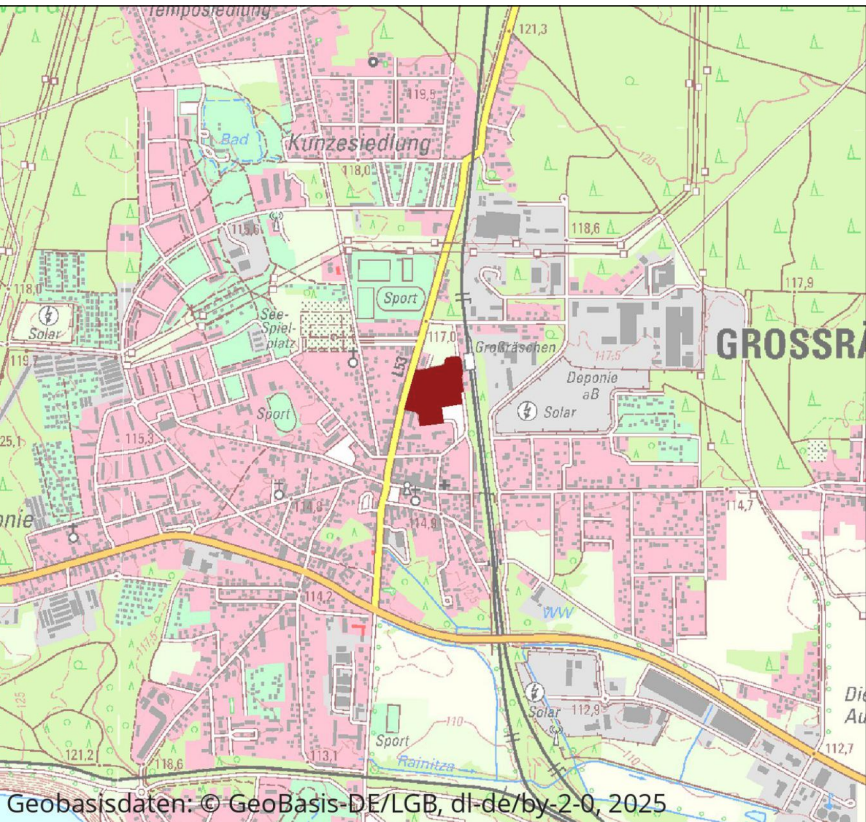
HINWEIS

Realisierungen von Vorhaben sind nur zulässig, wenn sichergestellt ist, dass Arten, die unter die Zugriffsverbote des § 44 BNatSchG fallen, nicht beeinträchtigt werden.

VERFAHRENSVERMERKE

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großräschen hat am 22.05.2024 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Bahnhofsvorplatz“ gefasst.

Großräschen, (Siegel) (Unterschrift)



Stadt
Großräschen
Bebauungsplan Nr. 18
„Bahnhofsvorplatz“
1. Änderung

Vorentwurf Stand Februar 2025

Plangeber

Stadt Großräschen
Seestraße 16
01983 Großräschen

Planungsbüro
WOLFF
stadtplanung - architektur GbR
Großräschen, Seestraße 16, 01983 Großräschen
Tel: +49 (0) 359 700 407 Fax: +49 (0) 359 700 400
info@planungsbuero-woff.de www.planungsbuero-woff.de